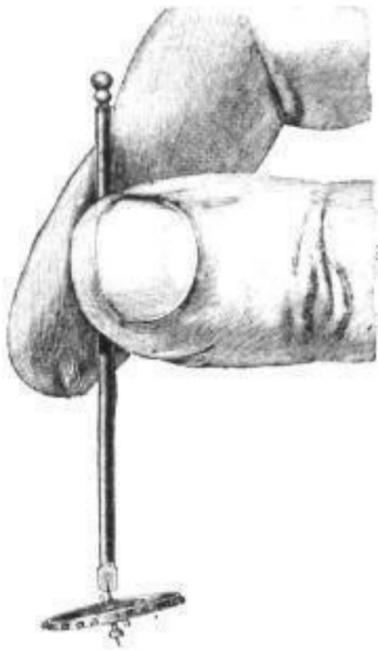


und sicherer auszuführen. Der Zeiger, welcher dazu dient, die Ungleichheit der Unruh herauszufinden, befindet sich auf einem Schlitten, der auf einer runden Stange gleitet und nach rechts oder links, nach oben oder nach unten gestellt werden kann. Der Zeiger selbst ruht in einer Ausfräsung des Schlittens, ist ebenfalls beweglich und wird mittels einer Schraube gleichzeitig mit dem Schlitten festgestellt.



Zapfenabrunder.

In Deutschland und der Schweiz geschützt und für Grossisten nur durch die Firma Koch & Co. zu beziehen.

Der Zapfenabrunder besteht aus einem, in einem neusilbernen Heft gefassten Saphir, in welchem eine an den Wandungen fein rauh gehaltene halbrunde Versenkung angebracht ist. Der abzurundende Zapfen wird in die Versenkung gehalten und durch Runddrehen, sei es des Werkzeuges, sei es des Zapfens, werden die Kanten und Spitzen desselben fein sauber und schnell abgerundet.

halten und durch Runddrehen, sei es des Werkzeuges, sei es des Zapfens, werden die Kanten und Spitzen desselben fein sauber und schnell abgerundet.

Unruhwaage mit Wasserwaage.



Aus der mechanischen Werkstätte von Ernst Kreissig, Werkzeugfabrikant in Glashütte i. S., ist vor kurzem eine exakt ausgeführte Unruhwaage zum Versand gebracht worden, in Rotguss oder Neusilber, mit grossen gefassten Steineinlagen versehen.

Die Unruhwaage ist ferner mit einer Regulier- und einer Vibrierschraube ausgerüstet; die Wasserwaage dient zum genauen und schnellen Aufstellen. Die für die Schneiden verwendeten roten,

harten Steine stammen aus Brasilien. Das nützliche Werkzeug ist der Firma Ernst Kreissig gegen unbefugte Nachahmung gesetzlich geschützt.

Handwerks-Ausstellung in Magdeburg.

Uhrmacher-Innung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Unterzeichneter fordert hiermit alle Kollegen, die Mitglieder unserer Innung sind, oder auch dieser fern stehen, auf, über alle selbstgefertigten Arbeiten, die sie der Innung während der vom 11. August bis 18. September d. J. hier stattfindenden Handwerks-Ausstellung zum Zwecke der Ausstellung zur Verfügung zu stellen gesonnen sind, mir umgehend Mitteilung zu gehen zu lassen.

Wir sind aufgefordert, diese Ausstellungsobjekte der Handwerkskammer anzuzeigen, damit eine eventuelle Prämierung geschehen kann.

Alle Kollegen, die gesonnen sind, die Ausstellung zu besuchen, und denen daran liegt, einen Führer zu haben, bitte ich um vorherige Anzeige.

Magdeburg, den 10. Juli 1904.

Mit kollegialischem Gruss

Ernst Meyer, Obermeister.

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte i. S.

Die Ferien an der Deutschen Uhrmacherschule beginnen am 23. Juli und endigen am 14. August.

Uhrenreparaturen können in dieser Zeit keine Erledigung finden.
Professor L. Strasser, Direktor.

Innungs- und Vereinsnachrichten des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Freie Innung Altenburg, S.-A. „Ostkreis“.

Am 26. Juni starb unser Kollege und langjähriges Mitglied der hiesigen Uhrmacher-Innung

Herr Carl Schumann, Altenburg.

Wir werden dem Heimgegangenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Möge ihm die Erde leicht sein.

Freie Uhrmacher-Innung Altenburg, S.-A., Ostkreis.
R Kapitzke, Obermeister.

Landesverband badischer Uhrmacher.

Einladung zum VII. Verbandstag am 10. August d. J., vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Mannheim.

Am Mittwoch, den 10. August, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, beginnend, findet in Mannheim, „Hotel National“, unsere diesjährige **Verbandsversammlung** statt, zu welcher unsere verehrlichen Mitglieder, sowie sämtliche selbständigen Uhrmacher des Grossherzogtums Baden hiermit freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der einzelnen Vereine über ihre Tätigkeit im verlossenen Jahre, 4. Anträge der Mitglieder, 5. Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Verbandsversammlung, 6. Neuwahl des Vorstandes.

Etwaige Anträge (§ 8 der Satzungen) wolle man baldigst dem Unterzeichneten einschicken.

Zu Nr. 3 der Tagesordnung bitten wir die Vorsitzenden oder Schriftführer der Vereine, einen kurzen Bericht erstatten zu wollen.

Nach Schluss der Verhandlungen, nachmittags 1 Uhr, findet im gleichen Lokale ein gemeinschaftliches Mittagessen und nach diesem eine gemeinsame Rheinrundfahrt und Besichtigung der Hafenanlagen statt. Abends Zusammenkunft beim Konzert im Stadtpark.

Die am Vorabend, den 9. August, schon eintreffenden Gäste versammeln sich im Hotel National.

Am zweiten Tage, Donnerstag, den 11. August, morgens 9 Uhr, Besichtigung des Rosengartens, Festhalle, Panorama, Schloss u. s. w.; gemeinschaftliches Mittagessen im Stadtpark. Nachmittags Ausflug ins Neckartal.

Die Mannheimer Kollegen bitten dringend, um die Teilnehmerzahl am gemeinschaftlichen Mittagessen feststellen zu können, möglichst bald per Postkarte die Anmeldung bei Herrn Koll. L. Weil, Kaufhaus, Mannheim, bewirken zu wollen, mit dem Bemerkten, ob auch ein Nachtquartier bestellt werden soll.

Indem wir nochmals die geehrten Herren Kollegen zum zahlreichen Besuche der Versammlung auf das freundlichste einladen, hoffen wir gern, bei diesem unseren VII. Verbandstage die Mitglieder des Verbandes in grosser Zahl begrüßen zu können; ebenso sind auch alle Kollegen, welche im badischen Lande wohnen, unserem Verbands aber noch nicht angehören, zur Teilnahme an der Versammlung freundlichst eingeladen.

Mit kollegialem Grusse

Karlsruhe, den 7. Juli 1904.

Der Vorstand.

Wilh. Devin, Vorsitzender.

Uhrmacher-Zwangs-Innung zu Dresden.

Das **Johannisquartal** findet **Freitag, den 29. Juli d. J., abends 8 Uhr**, im Restaurant „Herzogin Garten“, Ostra-Allee 15 b, Saal, statt. Tagesordnung wird durch besondere Einladung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Mit kollegialem Grusse

Dresden, den 24. Jun. 1904.

Der Vorstand.

Ernst Schmidt, Obermeister.

1) Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 15** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 22. Juli** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.